

Saarbrücken, 26. Juni 2020

Liebe saarländische Sängerinnen und Sänger,
liebe Freundinnen und Freunde des Chorgesangs,

ich wende mich heute an Sie, um Ihnen für das Verständnis zu danken, das Sie für manche Einschränkung aufgebracht haben, die den Saarländerinnen und Saarländern in den vergangenen Wochen und Monaten auferlegt werden mussten.

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben beeinflusst. Privat wie beruflich. Sie hat unsere Wirtschaft in großen Teilen lahmgelegt. Sie hat uns auf Wochen von Freunden, Verwandten und Nachbarn getrennt. Sie hat aber, und das ist besonders schmerzlich, fast den gesamten Kulturbetrieb und damit einen wichtigen Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserem Lande zum Stillstand gebracht.

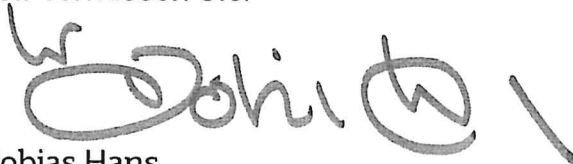
Insbesondere die Musik-Ensembles und die vielen Chöre im Land waren und sind hiervon stark betroffen. Ich weiß, was das gerade für die Chormitglieder bedeutet. Sängerinnen und Sänger sind gesellige Menschen. Menschen, die anderen mit ihrem Gesang eine Freude machen wollen, andere begeistern wollen für die schönen Lieder und Weisen, die sie darbieten. Menschen, die Lebensfreude vermitteln und Farbe in unser aller Alltag bringen. Menschen, die ein musikalisches Erlebnis vermitteln, das weit über das Abhören von Musikkonserven hinausgeht.

Ich freue mich deshalb sehr, dass wir mit der neuen Pandemieverordnung die Bedingungen für das Proben und Singen im Chor wieder deutlich verbessern können. Unter Wahrung der allgemein geltenden Hygiene-, Abstands- und Nachverfolgungsregeln wird der Probe- und Veranstaltungsbetrieb der Chöre wieder ermöglicht.

Veranstaltungen ganz ohne die nötigen Vorsichtsmaßnahmen wird es jedoch absehbar noch nicht geben können. Zu hoch ist immer noch das Risiko, beim Singen ungewollt sich oder andere zu infizieren.

Auch diese Krise wird vorübergehen. Und gerade dann werden wir Sie brauchen. Ihre Musik, Ihren Gesang, Ihre Geselligkeit und die Freude und das Glück, das Sie uns so oft im Jahreslauf vermitteln. Deshalb bleiben Sie der Musik treu, freuen Sie sich auf die Zeit danach. Viele Saarländerinnen und Saarländer freuen sich auf Sie und Ihre wunderbare Kunst.

Wir vermissen Sie!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tobias Hans', with a stylized flourish at the end.

Tobias Hans